

THERMOFIX KL

Kochendwassergerät

Bedienung und Installation _____ 2

Bouilloire électrique

Utilisation et Installation _____ 16

Kokendwatertoestel

Bediening en installatie _____ 28

O bollitore

Uso e installazione _____ 40

BEDIENUNG	2
1. Allgemeine Hinweise	3
1.1. Dokumentinformation	3
1.2. Zeichenerklärung	3
2. Sicherheit	4
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2. Sicherheitshinweise	4
2.3. CE-Kennzeichnung.....	4
2.4. Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
4. Bedienung	5
5. Reinigung, Pflege und Wartung	6
5.1. Entkalken.....	6
5.2. Reinigung	6
6. Was tun wenn	7
6.1. ... Störungen am Gerät auftreten.....	7
INSTALLATION	8
7. Sicherheit	8
7.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	8
7.2. Vorschriften, Normen und Bestimmungen	8
8. Gerätebeschreibung	8
8.1. Lieferumfang	8
9. Montage	8
9.1. Montageort.....	8
9.2. Montage.....	8
10. Erstinbetriebnahme	10
11. Übergabe des Gerätes	10
12. Störungsbeseitigung	11
12.1. Störungstabelle	11
13. Wartung	11
13.1. Armaturen warten.....	11
13.2. Überprüfung des Schutzleiters	11
13.3. Anschlussleitung austauschen	11
14. Technische Daten	11
14.1. Maße und Anschlüsse	11
14.2. Elektroschaltplan	12
14.3. Datentabelle.....	12
KUNDENDIENST UND GARANTIE	14
UMWELT UND RECYCLING	15

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Dokumentinformation

Das Kapitel Bedienung richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel Installation richtet sich an den Fachhandwerker.



Bitte lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Nutzer weiter.

1.2 Zeichenerklärung

Symbole in dieser Dokumentation

In dieser Dokumentation werden Ihnen Symbole und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:



Verletzungsgefahr!



Lebensgefahr durch Stromschlag!



Gefahr durch Verbrühungen oder Verbrennungen!



Mögliche Schäden!

Hinweis auf Beschädigung des Gerätes, Schädigung der Umwelt oder wirtschaftlichen Schaden.



Bitte lesen!

Texte neben einem solchen Zeichen sind besonders wichtig.

» Diese Passagen und das „»“ Symbol zeigen Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

Symbole am Gerät



Entsorgung!

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in den Restmüll und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit


2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein offenes (druckloses) Gerät für die Bereitung von heißem und kochendem Trinkwasser. Das Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen, in landwirtschaftlichen Anwesen, von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen und in Frühstückspensionen.


Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung. Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät erlischt jegliche Gewährleistung!


2.2 Sicherheitshinweise

 **Gefahr durch Verbrühungen!**
Während des Kochens tritt Dampf aus dem Überlauf- / Dampfrohr aus! Das Rohr darf nicht verschlossen oder verlängert werden.

 **Gefahr durch Verbrühungen!**
Bei Überfüllung des Gerätes kann kochendes Wasser herausspritzen!

 **Gefahr durch Verbrühungen!**
Deckel während der Aufheizung nicht öffnen!

 **Gefahr durch Verbrühungen!**
Die Armaturen können sich über 60 °C erwärmen.

 **Verletzungsgefahr!**
Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, stellen Sie sicher, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht.
Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen!

 **Beschädigungsgefahr**
Betreiben Sie das Gerät nie ohne Wasserfüllung.
Wenn Sie während der Aufheizung Warmwasser entnehmen möchten, lassen Sie eine Restmenge von circa 0,5 l (siehe Tassensymbol) bis zur Abschaltung im Gerät oder stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf AUS!

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Niederspannungsrichtlinie

2.4 Prüfzeichen

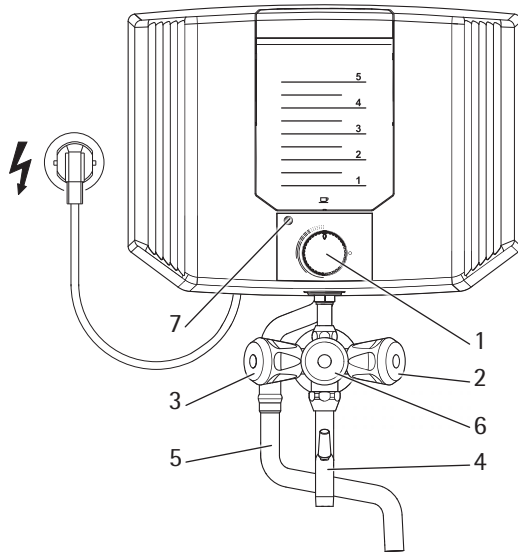
Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser und wird über die Armatur befüllt. Sie können die Temperatur stufenlos einstellen. Beim Erreichen der mit dem Temperatur-Einstellknopf gewählten Temperatur schaltet das Gerät automatisch ab.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Fortkochautomatik. Dadurch schaltet das Gerät nach Erreichen der Temperatur ab und nach Abkühlung wieder ein. Ein akustisches Signal zeigt an, dass kochendes Wasser vorhanden ist.

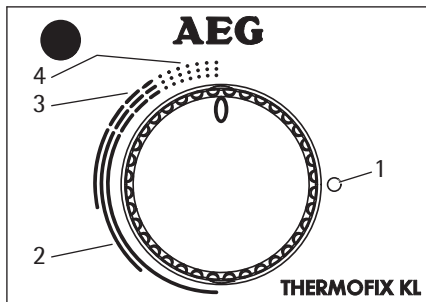
4. Bedienung



26_02_04_0165

- 1 Temperatur-Einstellknopf mit Tastfunktion zum Einschalten des Gerätes
- 2 Kaltwasser zapfen
- 3 Befüllen des Gerätes
- 4 Armaturen-Auslaufrohr
- 5 Überlauf- / Dampfrohr
- 6 Warmwasser entnehmen
- 7 Signallampe für Betriebsanzeige

» Befüllen Sie das Gerät über die Armatur mindestens bis zum Tassensymbol, maximal mit 5 l Wasser.



26_02_04_0166

- 1 Temperatureinstellung AUS
- 2 Temperaturbereich warm bis heiß
- 3 Temperaturbereich heiß bis Kochen
- 4 Bereich Fortkochautomatik

- » Stellen Sie die Temperatur stufenlos ein.
- » Schalten Sie das Gerät durch Druck auf den Temperatur-Einstellknopf ein.

Die Signallampe für Betriebsanzeige leuchtet während das Wasser erwärmt wird.

Ist die gewählte Temperatur erreicht, schaltet das Gerät automatisch ab. Die Signallampe erlischt. Im Endbereich der Temperatureinstellung wird das Wasser nachdem der Kochpunkt erreicht ist durch die Fortkochautomatik auf Temperatur gehalten. Ein akustisches Signal zeigt an, dass kochendes Wasser vorhanden ist.

In Abhängigkeit von Füllmenge, Verkalkung und Restwärme können die Abschalttemperaturen variieren.

- » Sie können die Aufheizung beenden, indem Sie den Temperatur-Einstellknopf auf AUS nach links drehen.
- » Entnehmen Sie das Warmwasser über die Armatur.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

5.1 Entkalken

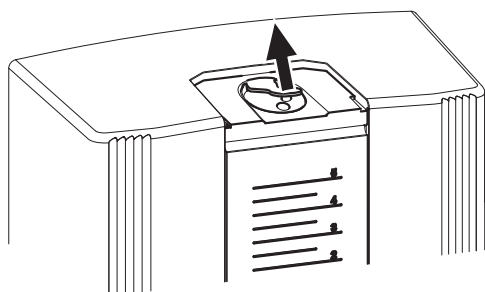
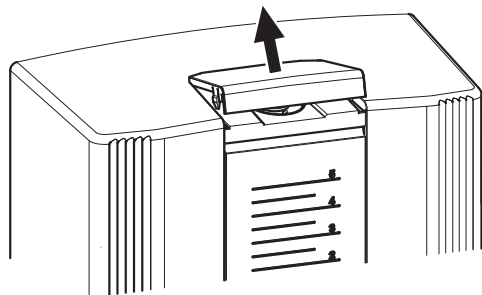
Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Es ist deshalb notwendig, das Gerät von Zeit zu Zeit zu entkalken.



Gefahr durch Verbrühungen!

Stark schäumende Entkalker führen zum Überlaufen des Gerätes und gefährden den Benutzer.

- » Verwenden Sie umweltverträgliche Entkalkungsmittel auf Basis von Ameisensäure.
- » Wasser beim Entkalken nicht kochen!



26_02_04_0184

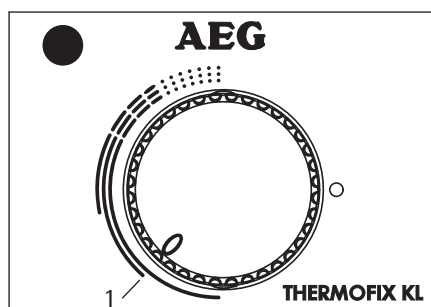
- » Öffnen Sie den Deckel, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- » Öffnen Sie die Verschlusskappe gegebenenfalls mit Hilfe des Deckels oder eines Löffels.



Beschädigungsgefahr

Das Gehäuse kann vom Entkalkungsmittel angegriffen werden! Füllen Sie das Wasser mit dem Entkalkungsmittel deshalb sauber eventuell mit einem Trichter ein und vermeiden Sie ein Überlaufen.

- » Füllen Sie Wasser und Entkalkungsmittel in vorgeschriebener Dosierung ein.
- » Drücken Sie die Verschlusskappe ein und schließen Sie den Deckel.



26_02_04_0182

1 Entkalkungsstellung

- » Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Entkalkungsstellung (siehe Abbildung).
- » Schalten Sie das Gerät durch Druck auf den Temperatur-Einstellknopf ein.
- » Lassen Sie das Entkalkungsmittel einwirken und heizen Sie gegebenenfalls erneut auf.
- » Lassen Sie das Wasser ab und spülen Sie mehrmals mit Wasser durch.
- » Lassen Sie die maximale Füllmenge Wasser aufkochen und lassen Sie das Wasser erneut ab.

5.2 Reinigung

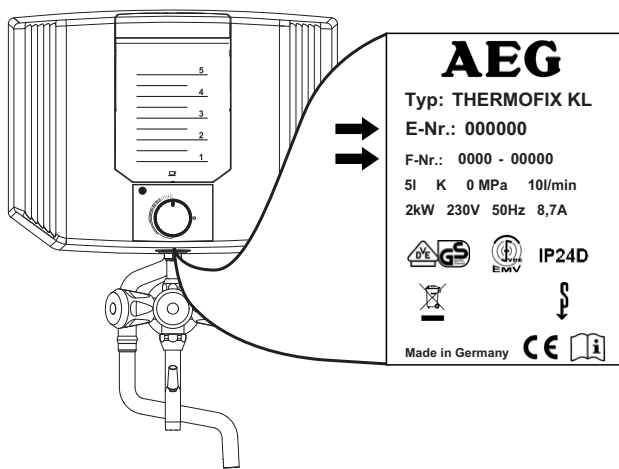
- » Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel! Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

6. Was tun wenn ...

6.1 ... Störungen am Gerät auftreten

Störung	Ursache	» Behebung
Das Gerät heizt nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Die Sicherung ist defekt.	Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Es ist kein Wasser im Gerät.	Füllen Sie Wasser ein.
Das Gerät schaltet vor dem Kochpunkt ab.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.
Der Warmwasserauslauf ist trotz voll geöffnetem Zapfventil deutlich vermindert.	Das Gerät ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und entkalken Sie das Gerät.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummern vom Typenschild mit (E-Nr.: 000000 und F-Nr.: 0000 - 00000).



26_02_04_0181


7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen

 Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser. Der Temperaturwählbegrenzer schaltet das Gerät ab, wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist. Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Fortkochautomatik mit akustischem Signal.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

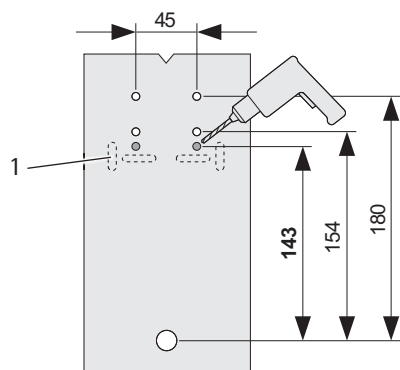
- Füll- / Ablaufarmatur inklusive Verlängerungen und Dichtungen
- Wandaufhängung
- jeweils 2 Schrauben, Dübel, Scheiben
- Montageschablone

9. Montage

9.1 Montageort

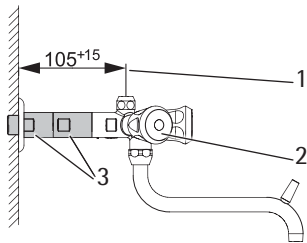
Montieren Sie das Gerät immer senkrecht (Übertisch), in einem frostfreien Raum.

9.2 Montage



26_02_04_0183

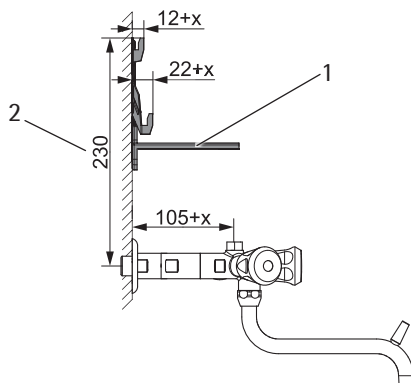
- 1 Bereich, in dem vorhandene Bohrungen genutzt werden können
- » Übertragen Sie die Maße für die Wandaufhängung mit Hilfe der Montageschablone auf die Wand. Schrauben Sie dazu die Montageschablone mit Armaturenanschluss lose ein.
 - » Sie können beim Altgeräte-Ersatz bereits vorhandene Bohrungen in den markierten Bereichen nutzen. Bohren Sie andernfalls die Löcher.



26_02_04_0168

- 1 Einschraub-Kontrollmaß
- 2 verchromte Dreigriff-Armatur mit Drosselschraube
- 3 Verlängerungen

- » Schrauben Sie die Armatur mit den Verlängerungen ein und beachten Sie dabei das Einschraub-Kontrollmaß. Beachten Sie, dass auch beim Austausch eines Altgerätes die neue Armatur eingebaut werden muss.
- » Montieren Sie den Armaturen-Auslauf.



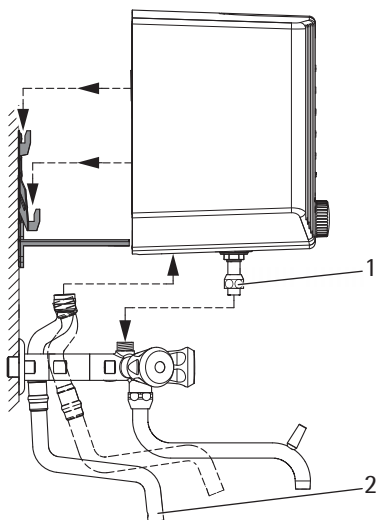
26_02_04_0173

- 1 Wandaufhängung
- 2 Höhen-Kontrollmaß
- x Vergrößerung der Armaturen-Eintauchtiefe / des Abstandes der Laschen vom Wandhalter, maximal 15 mm



Bei einer Armaturen-Einschraubtiefe größer 105 mm müssen Sie die Laschen des Wandhalter nachbiegen (siehe Abbildung).

- » Montieren Sie die Wandaufhängung mit den beigelegten Dübeln, Scheiben und Schrauben.
- » Richten Sie die Wandaufhängung mit einer Wasserwaage aus. Beachten Sie dabei das Höhen-Kontrollmaß. Bei Wandunebenheiten kann die Wandaufhängung unten mit zusätzlichen Schrauben befestigt werden.



26_02_04_0172

- 1 Quetschverschraubung, Schlüsselweite 19
- 2 Überlauf- / Dampfrohr

- » Setzen Sie das Gerät von oben auf die Wandaufhängung und die Armatur auf und richten Sie es aus.
- » Drücken Sie beim Festdrehen der Quetschverschraubung das Gerät leicht nach unten.
- » Montieren Sie das Überlauf- / Dampfrohr.

9.2.1 Elektroanschluss herstellen



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Die Installation mit festverlegter Anschlussleitung ist nicht zulässig.
Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können.



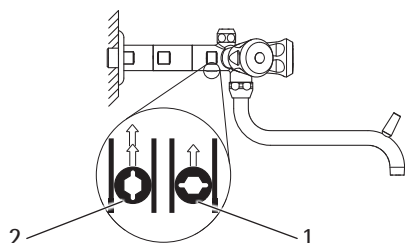
Beschädigungsgefahr!
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



Schutzleiteranschluss.
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist!

Achten Sie beim Anschluss des Gerätes über eine Schutzkontakt-Steckdose darauf, dass diese nach der Installation des Gerätes frei zugänglich ist.

10. Erstinbetriebnahme



26_02_04_0170

- 1 Drosselschraube für Durchflussmenge: maximale Drosselung
 - 2 Drosselschraube für Durchflussmenge: keine Drosselung
- » Stellen Sie die Durchflussmenge ein. Beachten Sie dabei, die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“). Reduzieren Sie gegebenenfalls die Durchflussmenge mit der Drosselschraube.
 - » Befüllen Sie das Gerät über die Armatur. Beachten Sie dabei den maximalen Nenninhalt (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
 - » Stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf die gewünschte Temperatur.
 - » Drücken Sie den Temperatur-Einstellknopf.
 - » Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.
 - » Zapfen Sie Heißwasser über die Armatur.
 - » Ziehen Sie die Schutzfolie von der Bedienblende ab.

11. Übergabe des Gerätes

- » Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- » Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- » Übergeben Sie diese Anweisung.

12. Störungsbeseitigung

12.1 Störungstabelle

Störung	Ursache	» Behebung
Das Gerät heizt nicht.	Das Heizelement / der Temperaturwählbegrenzer / der Dampfgregler sind defekt.	Überprüfen Sie das Heizelement / den Temperaturwählbegrenzer / den Dampfgregler und tauschen Sie das Bauteil gegebenenfalls aus.
Die Signallampe leuchtet während des Aufheizevorgangs nicht.	Die Signallampe ist defekt.	Tauschen Sie die Signallampe aus.
Das akustische Signal ertönt nicht, wenn kochendes Wasser bei der Einstellung Fortkochautomatik vorhanden ist.	Der Summer ist defekt.	Tauschen Sie den Summer aus.
Der Durchlauf beim Füllen oder Kaltwasserzapfen ist reduziert.	Die Drosselschraube ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Drosselschraube.
Die Armatur ist undicht.	Ein Dichtelement ist defekt.	Überprüfen Sie die Dichtsysteme und tauschen Sie gegebenenfalls das Dichtelement aus.

13. Wartung

! Lebensgefahr durch Stromschlag!
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netz!

13.1 Armaturen warten

- » Reduzieren Sie bei Wartungsarbeiten an der Armatur den Wasserzulauf über die Drosselschraube. Beachten Sie, dass die Drosselschraube nicht dauerhaft dicht ist (siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“).

13.2 Überprüfung des Schutzleiters

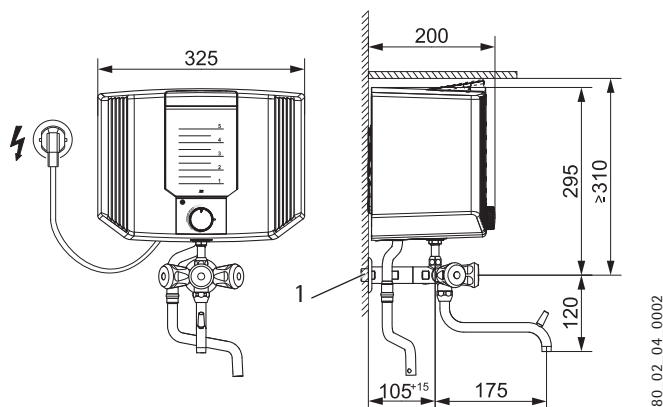
- » Überprüfen Sie den Schutzleiter nach BGV A3, am Heizelement und an dem Schutzleiterkontakt der Anschlussleitung.

13.3 Anschlussleitung austauschen

Die Anschlussleitung darf nur durch einen Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil (Bestellnummer 020671) ersetzt werden.

14. Technische Daten

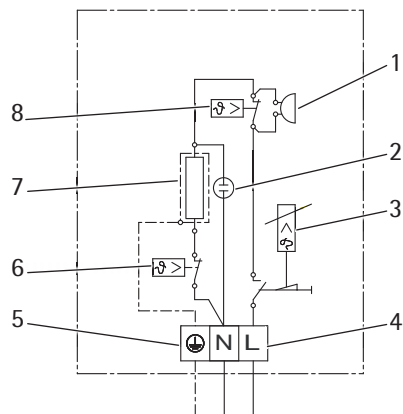
14.1 Maße und Anschlüsse



1 Kaltwasser-Anschluss

14.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 230 V



26_02_04_0180

- 1 Summer
- 2 Signallampe für Betriebsanzeige
- 3 Temperaturwählbegrenzer
- 4 Netzanschlussklemme
- 5 Schutzleiteranschluss
- 6 Schutztemperaturregler
- 7 Heizelement
- 8 Dampfbegler

14.3 Datentabelle

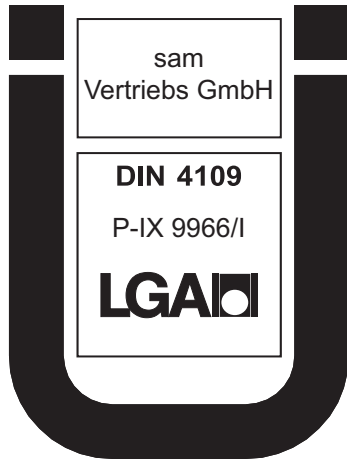
Modell		Kochendwassergerät
Typ		Thermofix KL
Bestellnummer		228908
Betriebsdaten		
Nennleistung	kW	2,0
Elektroanschluss	V	1/N/PE ~ 230
Nenninhalt maximal	l	5
Temperatureinstellung circa		
minimal	°C	35
maximal	°C	100
zulässiger Betriebsüberdruck	MPa	0
maximale Durchflussmenge	l/min	10
Wasseranschluss (Außengewinde)		G ½
Schutzklasse nach DIN EN 60335		1
Schutzart nach EN 60529		IP 24 D
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Armatur		P-IX 9966/I
Behälter (Werkstoff)		Kunststoff
Armaturenkörper (Werkstoff)		Messing
Armaturengehäuse (Werkstoff)		-
Farbe Armaturengehäuse		Chrom-Oberfläche
Maße und Gewichte		
Höhe (Mitte Armatur)	mm	295
Mindesteinbauhöhe (Mitte Armatur)	mm	310
Breite	mm	325
Tiefe	mm	200
Anschlussleitung Länge	mm	750
Gewicht, circa	kg	3
Gewicht, mit Wasserfüllung circa	kg	8

14.3.1 Aufheiztabelle

Die Aufheizdauer ist abhängig von Füllmenge, Verkalkung und Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Aufheiztabelle						
Inhalt	l	1	2	3	4	5
Aufheizzeit circa	min	3	6	9	12	15

Für die Armatur ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

AEG Haustechnik | Kundendienst | Fürstenberger Straße 77 | 37603 Holzminden

Tel.: 01803 70 20 20 (0,09 €/min *) | Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min *) | E-Mail: info@eht-haustechnik.de

*(bei Verbindungen aus dem dt. Festnetz. Maximal 0,42 €/min bei Verbindungen aus Mobilfunknetzen.)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Eingulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen. Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum. Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns. Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (z. B. bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate. Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt. Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen. Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen (Grüner Punkt) über das DSD (Duales System Deutschland).

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Kunststoffteile sind, soweit vorhanden, folgendermaßen gekennzeichnet:

- PE für Polyethylen, zum Beispiel Verpackungsfolien
- EPS für expandiertes Polystyrol, zum Beispiel Styropor-Polsterteile
- POM für Polyoxymethylen, zum Beispiel Kunststoffklammern
- PP für Polypropylen, zum Beispiel Spannbänder
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle.

Dieses Gerät dürfen Sie nicht als Restmüll entsorgen. Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe gewährleistet.

Wir Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

UTILISATION	16
1. Remarques générales	17
1.1. Informations document.....	17
1.2. Explication des symboles.....	17
2. Sécurité	18
2.1. Utilisation conforme	18
2.2. Consignes de sécurité	18
2.3. Marquage CE.....	18
2.4. Marque de conformité.....	18
3. Description de l'appareil	18
4. Utilisation	19
5. Nettoyage, maintenance et entretien	20
5.1. Détartrage	20
5.2. Nettoyage	21
6. Que faire si ... ?	21
6.1. ... des pannes se produisent sur l'appareil	21
INSTALLATION	22
7. Sécurité	22
7.1. Sécurité générale.....	22
7.2. Prescriptions, normes et directives	22
8. Description de l'appareil	22
8.1. Fourniture	22
9. Montage	22
9.1. Emplacement de montage.....	22
9.2. Montage.....	22
10. Première mise en service	24
11. Remise de l'appareil	24
12. Dépannage	25
12.1. Table des perturbations	25
13. Entretien	25
13.1. Entretien des robinetteries.....	25
13.2. Contrôle du conducteur de protection	25
13.3. Echanger le câble de raccordement	25
14. Données techniques	25
14.1. Cotes et connexions	25
14.2. Schéma de raccordement électrique	26
14.3. Tableau de données	26
GARANTIE	27
ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE	27

1. Remarques générales

1.1 Informations document

Le chapitre Utilisation s'adresse aux utilisateurs et artisans professionnels.

Le chapitre Installation s'adresse aux artisans professionnels.



à lire SVP !

Veillez lire attentivement cette notice avant l'emploi et conservez-la. En cas de cession de l'appareil, veuillez la transmettre au nouvel utilisateur.

1.2 Explication des symboles

Symboles utilisés dans cette documentation

Vous rencontrerez à la lecture de cette documentation des symboles et des mises en évidence qui ont la signification suivante.



Risque de blessures !



Danger d'électrocution !



Risque de brûlures ou d'ébouillement !



Détériorations éventuelles !

Remarque signalant une détérioration de l'appareil, un dommage économique ou environnemental.



à lire SVP !

Les textes que vous trouverez à côté de tels symboles sont particulièrement importants.

» Ces passages et le symbole » vous indique que vous devez agir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

Symboles apposés sur l'appareil



Élimination !

Les appareils portant ce marquage ne doivent pas être jetés dans les déchets domestiques mais être éliminés ou collectés séparément.

Unités de mesure

Toutes les cotes sont indiquées en millimètre sauf indication contraire.

2. Sécurité


2.1 Utilisation conforme


Cet appareil est un appareil ouvert (sans pression) servant à préparer de l'eau ECS chaude et bouillante. Cet appareil est prévu pour une utilisation dans la maison ou des applications similaires, comme dans les cuisines d'entreprise, dans les magasins, les bureaux et autres zones artisanales, dans les établissements agricoles ou par les clients dans les hôtels, les motels et autres formes d'habitations et dans les gîtes de location.


Tout emploi sortant de ce cadre est considéré comme non conforme. Fait aussi partie d'une utilisation conforme le respect de cette notice. Toute garantie expire en cas de modifications ou de transformations apportées à cet appareil.


2.2 Consignes de sécurité


 **Risque d'ébouillement !**
De la vapeur se dégage du tuyau de trop-plein / conduit de vapeur pendant la chauffe de l'eau ! Ne pas fermer ce tube ni le prolonger.

 **Risque d'ébouillement !**
De l'eau bouillante peut être projetée si l'appareil est trop rempli !

 **Risque d'ébouillement !**
Ne pas ouvrir le couvercle pendant la chauffe de l'eau !

 **Risque d'ébouillement !**
Les robinetteries peuvent avoir une température de plus de 60°C.

 **Risque de blessures !**
À moins d'avoir été supervisées ou d'avoir reçu les instructions d'usage de la personne responsable de leur sécurité, les personnes (y compris des enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne doivent pas utiliser cet appareil.
Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil !

 **Risque de détérioration !**
Ne pas utiliser l'appareil sans l'avoir rempli d'eau.
Si vous désirez soutirer de l'eau chaude pendant le chauffage de celle-ci, laissez environ 0,5 l d'eau dans l'appareil (voir le symbole de la tasse) jusqu'à la coupure de celui-ci ou tournez le bouton de réglage de la température sur ARRÊT !

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- ° directive sur la compatibilité électromagnétique
- ° directive basse tension

2.4 Marque de conformité

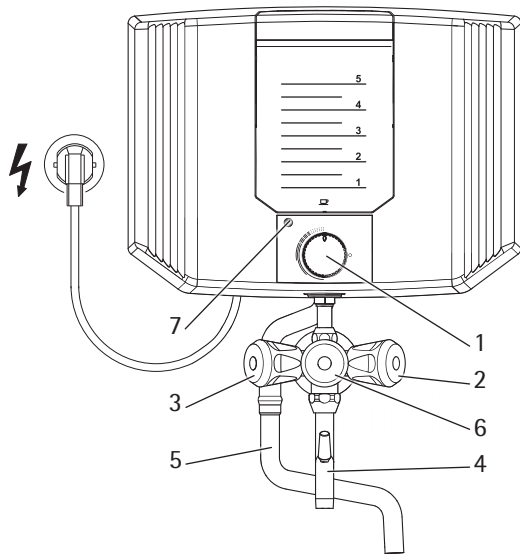
Voir la plaque signalétique apposée sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil chauffe l'eau potable électriquement et se remplit par la robinetterie. Vous pouvez régler la température en continu. L'appareil se coupe automatiquement dès que la température sélectionnée à l'aide du bouton de réglage de température est atteinte.

De plus, l'appareil dispose d'un système automatique de continuité de l'ébullition. Il se coupe ainsi dès que la température est atteinte et se remet en marche après refroidissement. Un signal sonore indique que l'eau bouillante est disponible.

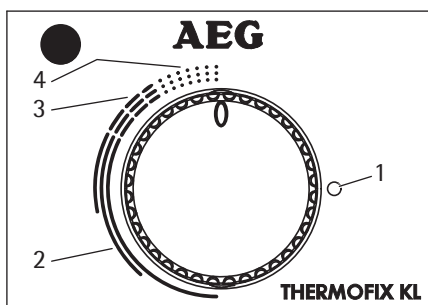
4. Utilisation



26_02_04_0165

- 1 Bouton de réglage de température avec fonction poussoir de marche / arrêt
- 2 Prélèvement d'eau froide
- 3 Remplissage de l'appareil
- 4 Tuyau de sortie de la robinetterie
- 5 Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur
- 6 Prélèvement d'eau chaude ECS
- 7 Témoin lumineux de l'indicateur de fonctionnement

- » Remplissez l'appareil à l'aide de la robinetterie jusqu'à hauteur du symbole de la tasse au minimum et au maximum avec 5 l d'eau.



26_02_04_0166

- 1 Réglage de la température sur ARRÊT
- 2 Réglage de la température de chaud à ébullition
- 3 Réglage de la température de ébullition à bouillant
- 4 Zone continuité de l'ébullition automatique

- » Vous pouvez régler la température progressivement.
- » Mettez l'appareil en marche en appuyant sur le bouton de réglage de la température.

Le témoin lumineux de l'indicateur de fonctionnement est allumé lorsque l'appareil chauffe.

L'appareil se coupe automatiquement dès que la température sélectionnée est atteinte. Le témoin lumineux s'éteint. En fin de zone de réglage de la température et une fois le point d'ébullition atteint, l'eau est maintenue à température par le système automatique de continuité de l'ébullition. Un signal sonore indique que l'eau bouillante est disponible.

Les températures de coupure peuvent diverger en fonction du volume d'eau, du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle.

- » Vous pouvez arrêter la chauffe de l'eau en tournant le bouton de réglage de la température sur la gauche en position ARRÊT.
- » Prélevez l'eau chaude sanitaire au moyen de la robinetterie.

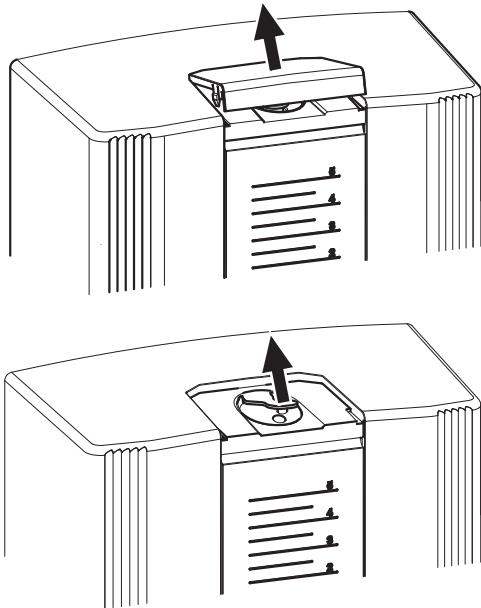
5. Nettoyage, maintenance et entretien

5.1 Détartrage

Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Il est donc nécessaire de procéder de temps en temps à un détartrage de l'appareil.


 **Risque d'ébullitionement !**
Les détartrants produisant beaucoup de mousse entraînent un débordement de l'appareil et font courir des risques à l'utilisateur.

- » Employez un produit détartrant à base d'acide formique pour respecter l'environnement.
- » Ne faites pas bouillir l'eau lors du détartrage !

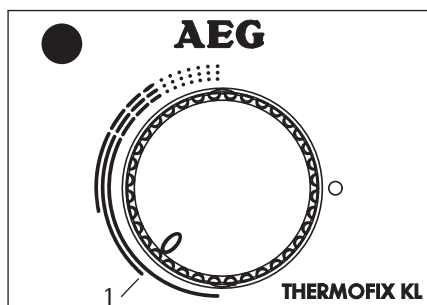


26_02_04_0184

- » Ouvrez le couvercle lorsque l'appareil est refroidi !
- » Ouvrez éventuellement le capuchon à l'aide du couvercle ou d'une cuillère.

 **Risque de détérioration !**
Le boîtier peut être attaqué par le produit détartrant ! Remplissez donc l'eau additionnée de produit détartrant soigneusement, en utilisant un entonnoir éventuellement, et évitez un débordement.

- » Remplissez d'eau et de produit détartrant selon le dosage prescrit.
- » Enfoncez le capuchon puis refermez le couvercle.



26_02_04_0182

- 1 Position de détartrage
- » Tournez le bouton de réglage de la température sur la position Détartrage (voir la figure).
 - » Mettez l'appareil en marche en appuyant sur le bouton de réglage de la température.
 - » Laissez agir le détartrant et chauffez à nouveau si besoin est.
 - » Laissez couler l'eau puis rincez à l'eau claire plusieurs fois.
 - » Faites bouillir le volume d'eau maximal puis laissez couler l'eau à nouveau.

5.2 Nettoyage

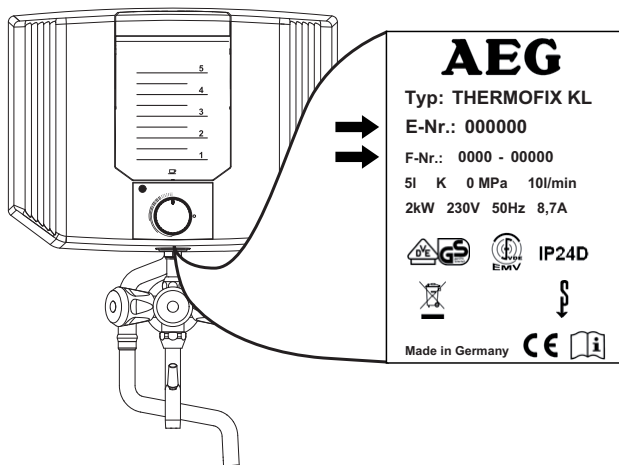
» N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant ! Un chiffon humide suffit pour l'entretien de l'appareil.

6. Que faire si ... ?

6.1 ... des pannes se produisent sur l'appareil

Perturbation	Cause	» Comment y remédier
L'appareil ne chauffe pas.	Le connecteur secteur n'est pas branché.	Branchez le connecteur secteur.
	L'appareil n'est pas en marche.	Mettez l'appareil en marche.
	Le fusible est défectueux.	Contrôlez les fusibles dans la boîte de fusibles de la maison.
	Il n'y a pas d'eau dans l'appareil.	Remplissez d'eau.
L'appareil se coupe avant d'atteindre le point d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Détartrez l'appareil.
L'écoulement de l'eau ECS est nettement réduit bien que le robinet soit ouvert en grand.	L'appareil est entartré ou sale.	Nettoyez et détartrez l'appareil.

Si vous ne pouvez pas remédier à la panne, appelez un spécialiste. Pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et mieux, donnez-lui le numéro indiqué sur la plaquette signalétique (n° E : 000000 et n° F : 0000 - 00000).



26_02_04_0181

7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un artisan professionnel.

7.1 Sécurité générale

Nous garantissons un bon fonctionnement et la sécurité d'exploitation uniquement si les accessoires d'origine destinés à l'appareil ainsi que les pièces de rechange d'origine sont utilisés.

7.2 Prescriptions, normes et directives

 Prenez en compte toutes les prescriptions et les consignes nationales et régionales.

8. Description de l'appareil

Cet appareil chauffe l'eau potable électriquement. Le limiteur de température coupe l'appareil dès que la température souhaitée est atteinte. De plus, l'appareil dispose d'un système automatique de continuité de l'ébullition à signal sonore.

8.1 Fourniture

Équipement fourni avec l'appareil :

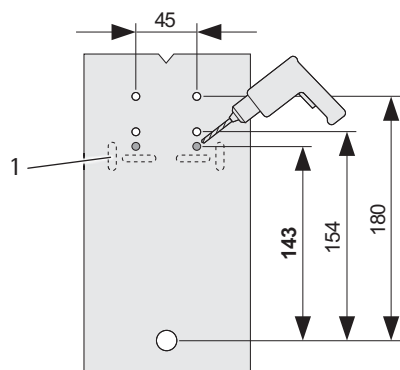
- robinetterie de remplissage et de soutirage avec rallonges et joints
- fixation murale
- 2 vis chaque, chevilles, rondelles chaque
- gabarit de montage

9. Montage

9.1 Emplacement de montage

Montez toujours l'appareil à la verticale (au-dessus du plan de travail) dans un local à l'abri du gel.

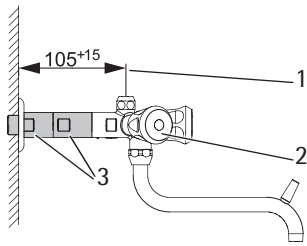
9.2 Montage



26_02_04_0183

1 Zone dans laquelle les anciens trous peuvent être réutilisés

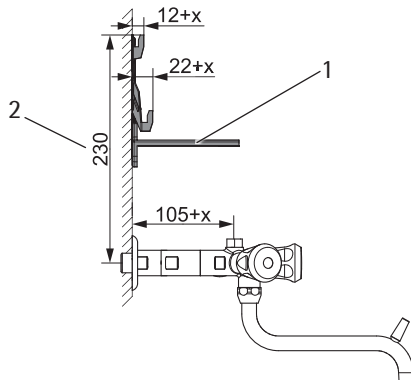
- » Reportez les cotes de la fixation murale sur le mur à l'aide du gabarit de montage. Vissez sans forcer le gabarit de montage avec raccord de robinetterie dans ce but.
- » Dans le cas du remplacement d'un ancien appareil, vous avez la possibilité de réutiliser les alésages dans les zones marquées. Sinon, percez les trous.



26_02_04_0168

- 1 Cote de contrôle du vissage
- 2 Robinetterie chromée à trois robinets avec vis d'étranglement
- 3 Rallonges

- » Vissez la robinetterie avec ses rallonges en respectant la cote de contrôle du vissage. Notez qu'il faut aussi monter la nouvelle robinetterie en cas de remplacement d'un ancien appareil.
- » Montez le bec de sortie de la robinetterie.



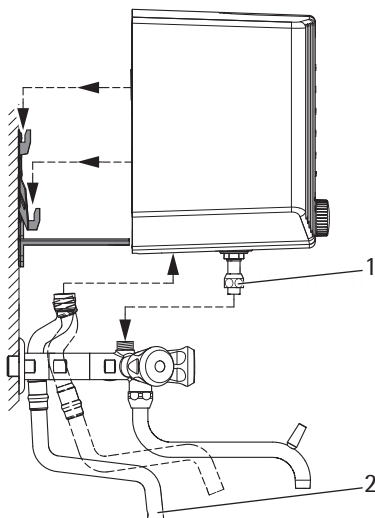
26_02_04_0173

- 1 Fixation murale
- 2 Cote de contrôle de hauteur
- x Agrandissement de la profondeur de vissage de la robinetterie / de la distance des languettes du support mural, 15 mm maximum



Dans le cas des robinetteries d'une profondeur de vissage supérieure à 105 mm, vous devez replier les languettes du support mural (voir la figure).

- » Montez la fixation murale avec les chevilles, rondelles chaque et les vis jointes.
- » Ajustez la fixation murale en vous servant d'un niveau à bulle. Veillez à la cote de contrôle en hauteur. En cas de mur irrégulier, la fixation murale peut être compensée en bas par des vis supplémentaires.



26_02_04_0172

- 1 Raccord fileté, ouverture de clé 19
- 2 Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur

- » Positionnez l'appareil par le haut sur la fixation murale ainsi que la robinetterie et mettez-le à niveau.
- » En tournant l'écrou de presse-étoupe, appuyez légèrement l'appareil vers le bas.
- » Montez le tuyau de trop-plein / conduit de vapeur.

9.2.1 Raccordement électrique



Danger d'électrocution !

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



Danger d'électrocution !

Installer l'appareil avec un câble de raccordement posé fixement n'est pas autorisé !

Pour un branchement fixe au secteur via une prise électrique, l'appareil doit pouvoir être déconnecté du réseau par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



Risque de détérioration !

Se référer à la plaque signalétique. La tension indiquée doit concorder avec celle du secteur.

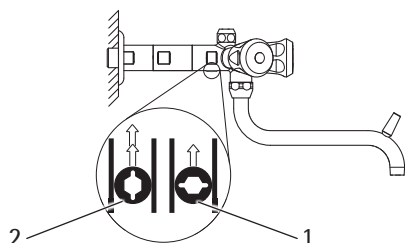


Raccordement du conducteur de protection.

Assurez-vous que l'appareil est bien raccordé au conducteur de protection.

Pour un raccordement électrique de l'appareil via une prise électrique à contact de sécurité, veillez à ce que cette prise reste accessible après l'installation de l'appareil.

10. Première mise en service



1 Vis d'étranglement de débit : réduction maximale

2 Vis d'étranglement de débit : pas de réduction

- » Réglez le débit. Veillez à obtenir le débit d'écoulement maximal admissible lorsque la robinetterie est ouverte à fond (voir le chapitre Données techniques / Tableau de données). Réduisez éventuellement le débit avec la vis d'étranglement.
- » Remplissez l'appareil au moyen de la robinetterie. Respectez la contenance nominale maximale (se référer au chapitre Données techniques / Tableau de données).
- » Réglez le bouton de réglage de la température sur la température souhaitée.
- » Appuyez sur le bouton de réglage de la température.
- » Contrôlez le fonctionnement de l'appareil.
- » Soutirez de l'eau chaude par la robinetterie.
- » Retirez le film de protection de la plaque adhésive.

11. Remise de l'appareil

- » Expliquez le fonctionnement de l'appareil à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- » Instruisez l'utilisateur sur les risques éventuels, notamment sur les risques de brûlure.
- » Remettez cette notice.

12. Dépannage

12.1 Table des perturbations

Perturbation	Cause	» Comment y remédier
L'appareil ne chauffe pas.	L'élément chauffant / le limiteur de température / le régulateur de vapeur sont défectueux.	Vérifiez l'élément chauffant / le limiteur de température / le régulateur de vapeur et remplacez le composant si besoin est.
Le témoin lumineux reste éteint pendant que l'appareil chauffe.	Le témoin lumineux est défectueux.	Remplacez le témoin lumineux.
Le signal sonore ne retentit pas alors que de l'eau bouillante est disponible, l'appareil étant réglé sur Continuité de l'ébullition automatique.	Le vibreur sonore est défectueux.	Remplacez le vibreur sonore.
L'écoulement lors du remplissage ou du soutirage d'eau froide est réduit.	La vis d'étranglement est sale.	Nettoyez la vis d'étranglement.
La robinetterie fuit.	Un élément d'étanchéité est défectueux.	Vérifiez les systèmes d'étanchéité et remplacez l'élément d'étanchéité si besoin est.

13. Entretien



Danger d'électrocution !
Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau pour tous les travaux !

13.1 Entretien des robinetteries

» Réduisez l'écoulement d'eau avec la vis d'étranglement sur la robinetterie pour les travaux d'entretien. Notez que la vis d'étranglement n'est pas étanche durablement (voir le chapitre Première mise en service).

13.2 Contrôle du conducteur de protection

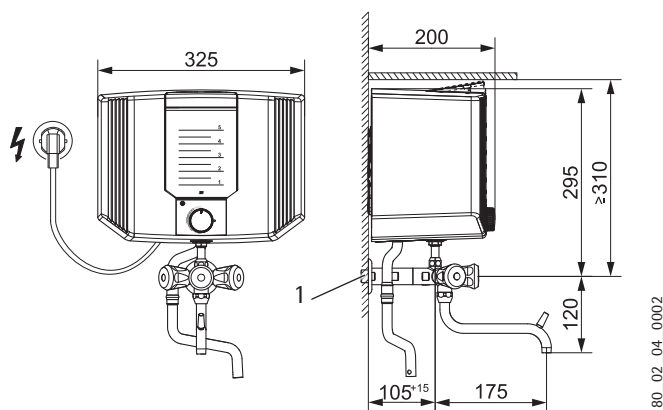
» Contrôlez le conducteur de protection conformément aux règlements de prévention des accidents BGV A3 sur l'élément chauffant et le contact du conducteur de protection du câble de raccordement.

13.3 Echanger le câble de raccordement

Le câble de raccordement peut être remplacé par une pièce de rechange d'origine par un artisan professionnel (référence de commande 020671).

14. Données techniques

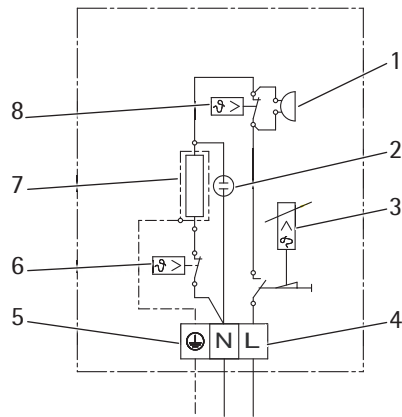
14.1 Cotes et connexions



1 Raccordement eau froide

14.2 Schéma de raccordement électrique

1/N/PE ~ 230 V



26_02_04_0180

- 1 Vibreur sonore
- 2 Témoin lumineux de l'indicateur de fonctionnement
- 3 Limiteur de température
- 4 Bornier de raccordement au secteur
- 5 Raccordement du conducteur de protection
- 6 Régulateur de température de sécurité
- 7 Élément chauffant
- 8 Régulateur de vapeur

14.3 Tableau de données

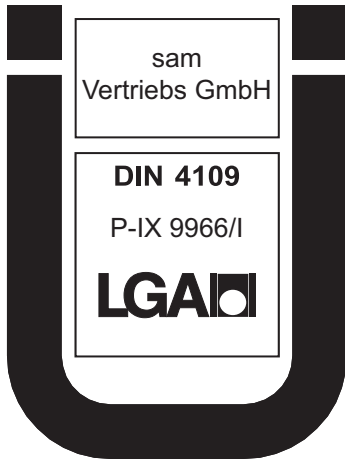
Modèle		Bouilloire électrique
Type		Thermofix KL
Réf. commande		228908
Données de service		
Puissance nominale	kW	2,0
Raccordement électrique	V	1/N/PE ~ 230
Contenance nominale max.	l	5
Réglage de la température env. minimal	°C	35
maximal	°C	100
Surpression de service adm.	MPa	0
Débit d'écoulement maximum	l/min	10
Raccordement de l'eau (filetage ext.)		G ½
Classe de protection selon EN 60335		1
Indice de protection selon EN 60529		IP 24 D
Certificat d'essai administratif de la robinetterie		P-IX 9966/I
Récipient (matériau)		plastique
Corps de robinetterie (matériau)		laiton
Boîtier de robinetterie (matériau)		-
Coloris du boîtier de robinetterie		surface chromée
Encombrement et poids		
Hauteur (milieu de la robinetterie)	mm	295
Hauteur de montage minimum (milieu de la robinetterie)	mm	310
Largeur	mm	325
Profondeur	mm	200
Longueur du câble de raccordement	mm	750
Poids env.	kg	3
Poids rempli d'eau env.	kg	8

14.3.1 Table de prestations de chauffe

La durée de chauffage dépend du volume d'eau, du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Consultez la table ci-après pour connaître la durée de chauffe en cas d'arrivée d'eau froide à 10°C et un réglage de la température sur maximum.

Sommaire	l	1	2	3	4	5
Temps de chauffe env.	min	3	6	9	12	15

Un certificat d'essai général administratif (surveillance des constructions) justifiant de l'autorisation d'utilisation en rapport avec le comportement sonore a été établi pour la robinetterie.



Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale AEG concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.



Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.

Environnement et recyclage



Collecte et recyclage des produits en fin de vie

Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être mis avec les ordures ménagères, mais doivent être collectés séparément et recyclés. La collecte et le recyclage des produits en fin de vie doivent être effectués selon les dispositions et les décrets locaux.

BEDIENING	28
1. Algemene aanwijzingen	29
1.1. Informatie over dit document.....	29
1.2. Legende.....	29
2. Veiligheid.....	30
2.1. Voorgeschreven gebruik.....	30
2.2. Veiligheidsaanwijzingen	30
2.3. CE-logo	30
2.4. Keurmerk.....	30
3. Toestelbeschrijving.....	30
4. Bediening	31
5. Reiniging, verzorging en onderhoud	32
5.1. Ontkalken	32
5.2. Reiniging	32
6. Wat moet u doen als	33
6.1. ... het toestel een storing heeft.....	33
INSTALLATIE	34
7. Veiligheid.....	34
7.1. Algemene veiligheidsinstructies.....	34
7.2. Voorschriften, normen en bepalingen.....	34
8. Toestelbeschrijving.....	34
8.1. Leveringstoebehoren.....	34
9. Montage	34
9.1. Montageplaats	34
9.2. Montage.....	34
10. Eerste ingebruikname	36
11. Overdracht van het toestel	36
12. Storingen verhelpen	37
12.1. Storingstabel.....	37
13. Onderhoud	37
13.1. Onderhoud van de kranen.....	37
13.2. Controle van de aardleiding.....	37
13.3. Aansluitkabel vervangen.....	37
14. Technische gegevens	37
14.1. Afmetingen en aansluitingen	37
14.2. Elektrisch schema.....	38
14.3. Gegevenstabel	38
GARANTIE	39
MILIEU EN RECYCLING	39

1. Algemene aanwijzingen

1.1 Informatie over dit document

Het hoofdstuk Bediening is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de vakman.

Het hoofdstuk Installatie is bedoeld voor de vakman.



Dit lezen!

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Als het toestel wordt doorgegeven aan derden, dient u ook de handleiding mee te geven.

1.2 Legende

Symbolen in deze documentatie

In deze documentatie staan symbolen en waarschuwingen. Ze hebben de volgende betekenis:



Letselgevaar!



Levensgevaar door elektrische schok!



Gevaar voor brandwonden of verbranding!



Mogelijke schade!

Aanwijzing voor beschadiging van het toestel, milieuvervuiling of financiële schade.



Dit lezen!

De teksten die naast zo'n symbool staan, zijn bijzonder belangrijk.

» Deze tekstgedeelten en het symbool "»" geven aan dat u een handeling moet verrichten. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

Symbolen op het toestel



Afvalverwerking

Toestellen met dit logo horen niet thuis bij het restafval en moeten afzonderlijk worden ingezameld en verwerkt.

Meeteenheden

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het toestel is een open (drukloos) toestel voor de bereiding van heet en kokend drinkwater. Het toestel is bestemd voor huishoudelijk en vergelijkbaar gebruik, zoals in keukens voor medewerkers in winkels, kantoren en andere afdelingen in bedrijven, agrarische bedrijven, door gasten in hotels, motels en andere soorten bewoning en in pensions met ontbijt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Het voorgeschreven gebruik betekent ook de naleving van deze handleiding. In geval van wijzigingen of aanpassingen aan het toestel vervalt de garantie!

2.2 Veiligheidsaanwijzingen



Gevaar voor brandwonden!

Tijdens het koken komt er stoom uit de overloop-/stoombuis! De buis mag niet worden afgesloten of verlengd.



Gevaar voor brandwonden!

Als het toestel te ver wordt gevuld, kan er kokend water uitspuiten!



Gevaar voor brandwonden!

Open het deksel niet tijdens de opwarming!



Gevaar voor brandwonden!

De kranen kunnen worden verwarmd tot meer dan 60 °C.



Letselgevaar!

Als kinderen of personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens het toestel moeten bedienen, moet ervoor worden gezorgd dat dit alleen gebeurt onder toezicht of na degelijke instructies door een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is.

Houd altijd toezicht op kinderen en zorg ervoor dat ze nooit met het toestel spelen!



Gevaar voor beschadiging!

Gebruik het toestel nooit zonder dat dit met water is gevuld.

Wanneer u tijdens het opwarmen warm water wilt aftappen, moet u een restvolume van ca. 0,5 l (zie kopjessymbool) overhouden tot het toestel uitschakelt, of zet u de temperatuurinstelknop op UIT!

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- Richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit
- Laagspanningsrichtlijn

2.4 Keurmerk

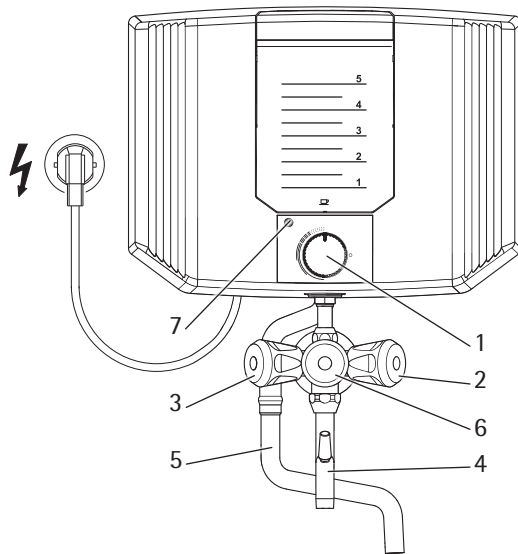
Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het drinkwater wordt met behulp van elektriciteit verwarmd en wordt via de kraan gevuld. Het is mogelijk de temperatuur traploos in te stellen. Als de temperatuur die met de temperatuurinstelknop werd geselecteerd, wordt bereikt, schakelt het toestel automatisch uit.

Het toestel beschikt bovendien over een doorkookautomaat. Daardoor wordt het toestel na het bereiken van de temperatuur uitgeschakeld en weer ingeschakeld nadat deze is afgekoeld. Een akoestisch signaal geeft aan dat er kokend water beschikbaar is.

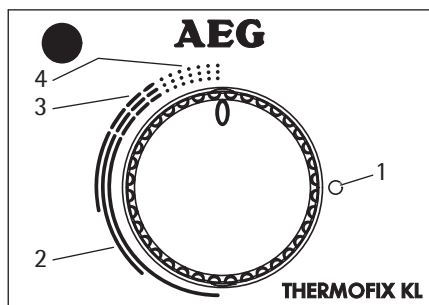
4. Bediening



26_02_04_0165

- 1 Temperatuurinstelknop met toetsfunctie om het toestel in te schakelen
- 2 Koud water aftappen
- 3 Toestel vullen
- 4 Kraanuitloopbuis
- 5 Overloop-/stoombuis
- 6 Warm water aftappen
- 7 Waarschuwinglampje voor bedrijfsweergave

- » Vul het toestel via de kraan tot minstens aan het kopjessymbool, maximaal met 5 liter water.



26_02_04_0166

- 1 Temperatuurinstelling UIT
- 2 Temperatuurinstelling warm tot heet
- 3 Temperatuurinstelling heet tot koken
- 4 Bereik doorkookautomaat

- » Stel de temperatuur traploos in.
- » Schakel het toestel in door de temperatuurinstelknop te drukken.

Het waarschuwinglampje voor bedrijfsweergave is verlicht, wanneer het water wordt verwarmd.

Als de geselecteerde temperatuur is bereikt, schakelt het toestel automatisch uit. Het waarschuwinglampje gaat uit. Bij het eindpunt van de temperatuurinstelling wordt het water nadat het kookpunt is bereikt door de doorkookautomaat op temperatuur gehouden. Een akoestisch signaal geeft aan dat er kokend water beschikbaar is.

Afhankelijk van de hoeveelheid water, de kalkafzetting en de restwarmte kunnen de uitschakeltemperaturen verschillend zijn.

- » Het opwarmen mag worden beëindigd door de temperatuurinstelknop naar links te draaien naar UIT.
- » U kunt het warme water aftappen via de kraan.

5. Reiniging, verzorging en onderhoud

5.1 Ontkalken

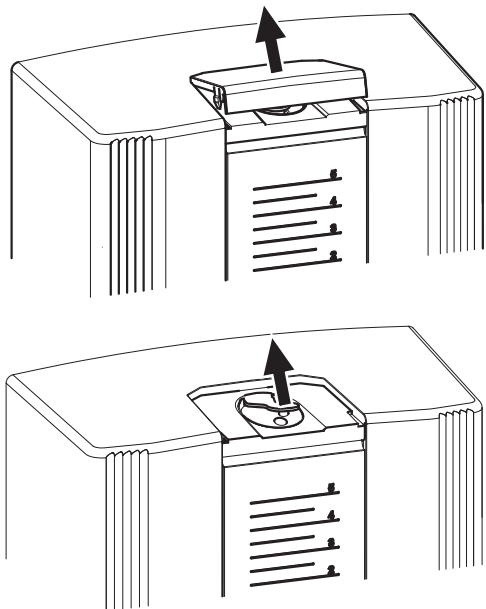
Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. Daarom moet het toestel periodiek worden ontkalkt.



Gevaar voor brandwonden!

Sterk schuimende ontkalkingsmiddelen laten het toestel overlopen en houden gevaar voor de gebruiker in.

- » Gebruik milieuvriendelijke ontkalkingsmiddelen op basis van mierenzuur.
- » Water mag tijdens het ontkalken niet koken!



26_02_04_0184

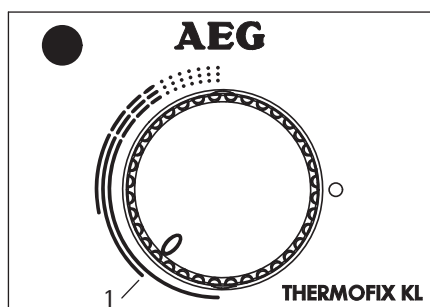
- » Open het deksel als het toestel is afgekoeld.
- » Open de sluitkap eventueel met behulp van het deksel of een lepel.



Gevaar voor beschadiging!

Het is mogelijk dat de behuizing door ontkalkingsmiddel wordt aangetast! Vul het water met het ontkalkingsmiddel om die reden op een schone manier eventueel met een trechter en vermijd overlopen.

- » Vul het water en ontkalkingsmiddel in de voorgeschreven doses.
- » Druk de sluitkap in en sluit het deksel.



26_02_04_0182

- 1 Ontkalkingsstand
- » Draai de temperatuurstelknop naar de ontkalkingsstand (zie afbeelding).
 - » Schakel het toestel in door op de temperatuurstelknop te drukken.
 - » Laat het ontkalkingsmiddel inwerken en verwarm het eventueel opnieuw.
 - » Tap het water af en spoel enkele keren met water door.
 - » Breng het maximale volume water aan de kook en tap het water opnieuw af.

5.2 Reiniging

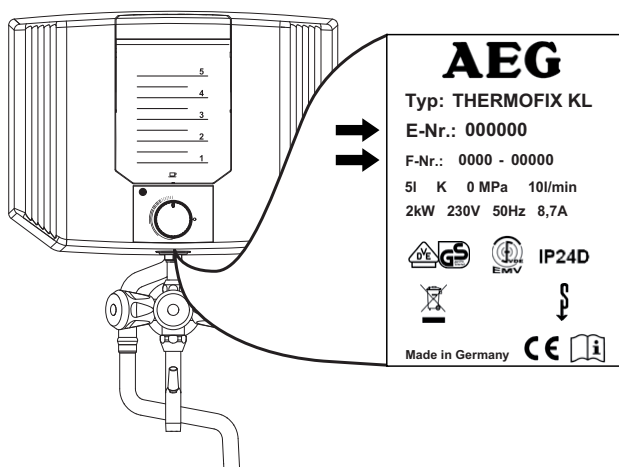
- » Gebruik nooit schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen! Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.

6. Wat moet u doen als ...

6.1 ... het toestel een storing heeft

Storing	Oorzaak	» Oplossing
Het toestel verwarmt niet.	De stekker zit niet in het stopcontact.	Steek de stekker in het stopcontact.
	Het toestel is niet ingeschakeld.	Schakel het toestel in.
	De zekering is defect.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
	Er zit geen water in het toestel.	Vul het toestel met water.
Het toestel schakelt uit voor het kookpunt wordt bereikt.	Het toestel heeft kalkafzettingen.	Ontkalk het toestel.
Er stroomt minder warm water uit hoewel de aftapkraan volledig is geopend.	Het toestel heeft kalkafzettingen of is vuil.	Reinig en ontkalk het toestel.

Als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen, waarschuwt u de vakman. Om u nog sneller en beter te kunnen helpen, deelt u hem het nummer op het typeplaatje mee (E-nr.: 000000 en F-nr.: 0000 - 00000).



26_02_04_0181


7. Veiligheid

Installatie, inbedrijfstelling, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde vakman worden uitgevoerd.

7.1 Algemene veiligheidsinstructies

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfsveiligheid uitsluitend bij gebruik van originele toebehoren en vervangingsonderdelen voor de apparatuur.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen

 Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

8. Toestelbeschrijving

Het toestel verwarmt op elektrische wijze tapwater. De temperatuurbegrenzer schakelt het toestel uit, wanneer de geselecteerde temperatuur is bereikt. Het toestel beschikt bovendien over een doorkookautomaat met een akoestisch signaal.

8.1 Leveringstoebehoren

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

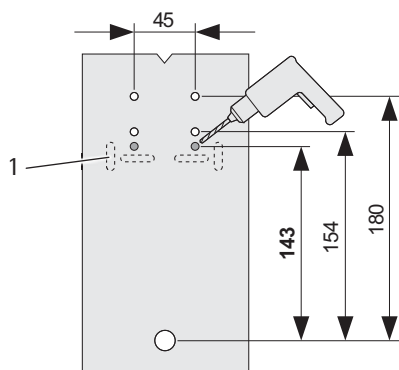
- vul-/ aftapkraan inclusief verlengingen en afdichtingen
- wandbevestiging
- altijd 2 schroeven, pluggen, ringen
- montagesjabloon

9. Montage

9.1 Montageplaats

Monteer het toestel altijd verticaal (boven het aftappunt), in een vorstvrije ruimte.

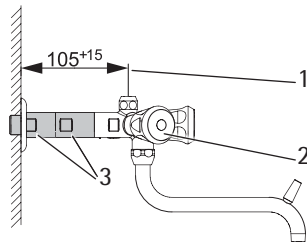
9.2 Montage



26_02_04_0183

1 Het gebied waar de beschikbare gaten kunnen worden gebruikt

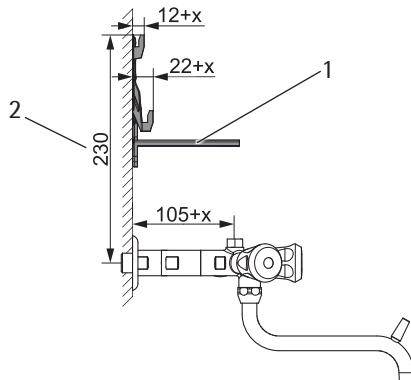
- » Teken de maten voor de wandbevestiging met behulp van de montagesjabloon af op de wand. Schroef daartoe de montagesjabloon met de kraanaansluiting losjes erin.
- » Bij vervanging van een oud apparaat kunnen de boorgaten die al aanwezig zijn, worden gebruikt in de gemarkeerde gebieden. Boor anders de gaten.



26_02_04_0168

- 1 Inschroef-controlemaat
- 2 Verchroomde driegreepskraan met smoorschroef
- 3 Verlengingen

- » Schroef de kraan met de verlengingen erin en houd daarbij rekening met de inschroef-controlemaat. Merk op dat, ook wanneer u een oud toestel vervangt, de nieuwe kraan moet worden ingebouwd.
- » Monteer de kraanuitloop.



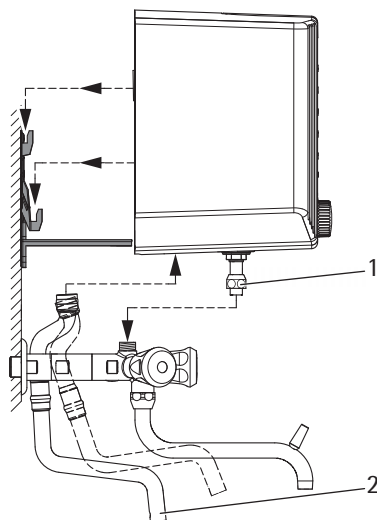
26_02_04_0173

- 1 Wandbevestiging
- 2 Hoogte-controlemaat
- x De kranen-dompeldiepte/de afstand van de klampen van de wandhouder vergroten, met maximaal 15 mm.



Bij een schroefdiepte van de kranen die groter is dan 105 mm, moet u de klampen van de wandhouder bijbuigen (zie afbeelding).

- » Monteer de wandbevestiging met de meegeleverde pluggen, ringen en schroeven.
- » Lijn de wandbevestiging uit met de hulp van een waterpas. Houd daarbij rekening met de hoogte-controlemaat. Als de wand oneffen is, kan de wandbevestiging onderaan met extra schroeven worden vastgezet.







26_02_04_0172

- 1 Klemschroefkoppeling, sleutelmaat 19
- 2 Overloop-/stoombuis

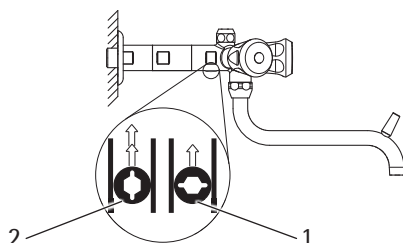
- » Plaats het toestel vanaf de bovenzijde op de ophangbeugel en op de kraan en lijn het toestel uit.
- » Druk bij het vastdraaien van de klemschroefkoppeling het toestel licht omlaag.
- » Monteer de overloop-/stoombuis.

9.2.1 Elektrische aansluiting realiseren

-  **Levensgevaar door elektrische schok!**
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en montage uit conform de voorschriften.
-  **Levensgevaar door elektrische schok!**
Installatie op een vaste aansluitkabel is niet toegestaan.
Bij een vaste aansluiting op het stroomnet met behulp van een aansluitdoos moet het toestel met een scheidingsafstand van ten minste 3 mm op alle polen van het net kunnen worden gescheiden.
-  **Gevaar voor beschadiging!**
Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.
-  **Aardingsaansluiting.**
Zorg ervoor dat het toestel aangesloten is op de aardleiding!

Als het toestel wordt aangesloten op een geaard stopcontact, moet dit stopcontact na de installatie van het toestel vrij toegankelijk zijn.

10. Eerste ingebruikname



- 1 Smoorschroef voor doorstroomvolume: maximale smoring
 - 2 Smoorschroef voor doorstroomvolume: geen smoring
- » Stel het doorstroomvolume in. Let daarbij op het maximaal toegelaten doorstroomvolume bij een volledig geopende kraan (zie hoofdstuk "Technische gegevens/ Gegevenstabel"). Verminder eventueel het doorstroomvolume met de smoorschroef.
 - » Vul het toestel via de kraan. Houd rekening met de maximale nominale inhoud (zie hoofdstuk "Technische gegevens/ gegevenstabel").
 - » Zet de temperatuurinstelknop op de gewenste temperatuur.
 - » Druk op de temperatuurinstelknop.
 - » Controleer de werkmodus van het toestel.
 - » Tap heet water af via de kraan.
 - » Trek de beschermfolie van het bedieningspaneel af.

11. Overdracht van het toestel

- » Leg aan de gebruiker de werking van het toestel uit en instrueer hem over het gebruik.
- » Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name verbrandingsgevaar.
- » Geef deze instructies mee.

12. Storingen verhelpen

12.1 Storingstabel

Storing	Oorzaak	» Oplossing
Het toestel verwarmt niet.	Het verwarmingselement/ de temperatuurbegrenzer/de stoomregelaar is defect.	Controleer het verwarmingselement/ de temperatuurbegrenzer/de stoomregelaar en vervang het onderdeel, indien nodig.
Het waarschuwingslampje is niet verlicht, hoewel het toestel is ingeschakeld.	Het waarschuwingslampje is defect.	Vervang het waarschuwingslampje.
Het akoestische signaal weerklinkt niet, wanneer er kokend water beschikbaar is bij het instellen van de doorkookautomaat.	De zoemer is defect.	Vervang de zoemer.
Tijdens het vullen of aftappen van koud water is de doorloop beperkt.	De smoorschroef is vuil.	Reinig de smoorschroef.
De kraan lekt.	Een afdichtingselement is defect.	Controleer de afdichtingssystemen en vervang eventueel het afdichtingselement.

13. Onderhoud



Levensgevaar door elektrische schok!
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden!

13.1 Onderhoud van de kranen

- » Verminder de watertoevoer via de smoorschroef, wanneer onderhoudswerkzaamheden aan de kraan moeten worden uitgevoerd. Let erop dat de smoorschroef niet voortdurend dicht is (zie hoofdstuk "Eerste ingebruikneming").

13.2 Controle van de aardleiding

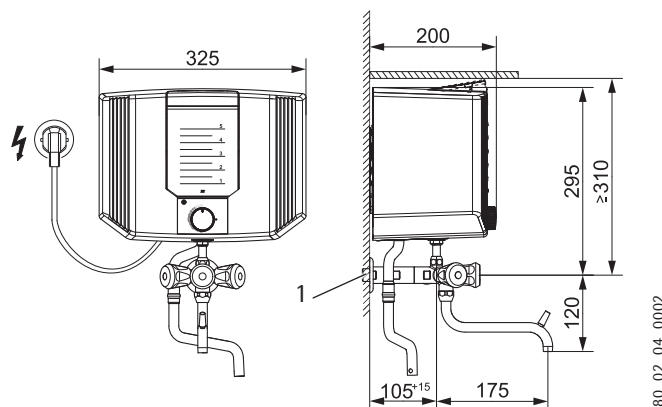
- » Controleer de aardleiding volgens BGV A3 bij het verwarmingselement en bij het aardleidingscontact van de aansluitkabel.

13.3 Aansluitkabel vervangen

Alleen een vakman heeft toestemming de aansluitkabel met originele vervangingsonderdelen (ordernummer 020671) te vervangen.

14. Technische gegevens

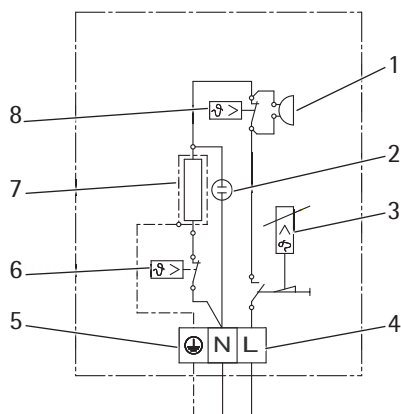
14.1 Afmetingen en aansluitingen



1 Koudwateraansluiting

14.2 Elektrisch schema

1/N/PE ~ 230 V



26_02_04_0180

- 1 Zoemer
- 2 Waarschuwinglampje voor bedrijfsweergave
- 3 Temperatuurbegrenzer
- 4 Netaansluitklem
- 5 Aardingsaansluiting
- 6 Veiligheidstemperatuurregelaar
- 7 Verwarmingselement
- 8 Stoomregelaar

14.3 Gegevenstabel

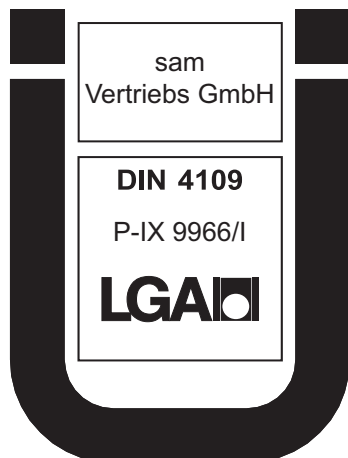
Model		Kokendwatertoestel
Type		Thermofix KL
Ordernummer		228908
Bedrijfsgegevens		
Nominaal vermogen	kW	2,0
Elektrische aansluiting	V	1/N/PE ~ 230
Maximale nominale inhoud	l	5
Temperatuurinstelling circa		
minimaal	°C	35
maximaal	°C	100
Toegelaten werkdruk	MPa	0
Maximaal doorstroomvolume	l/min	10
Wateraansluiting (buitendraad)		G ½
Beveiligingsklasse volgens EN 60335		1
Beschermingsgraad volgens EN 60529		IP 24 D
Bouwkundig testcertificaat voor de kraan		P-IX 9966/I
Reservoir (materiaal)		kunststof
Kraanlichaam (materiaal)		messing
Kraanbehuizing (materiaal)		-
Kleur kraanbehuizing		verchroomd oppervlak
Afmetingen en gewichten		
Hoogte (midden van kraan)	mm	295
Minimale montagehoogte (midden van kraan)	mm	310
Breedte	mm	325
Diepte	mm	200
Lengte aansluitkabel	mm	750
Leeg gewicht, circa	kg	3
Leeg gewicht, circa	kg	8

14.3.1 Opwarmtabel

De opwarmduur is afhankelijk van het volume, de kalkafzettingen en de restwarmte. Als het koude water een toevoertemperatuur van 10 °C heeft en de maximale temperatuur is ingesteld, vindt u de opwarmtijd in de volgende tabel.

Opwarmtabel						
Inhoud	l	1	2	3	4	5
Opwarmtijd circa	min	3	6	9	12	15

Voor de kranen is op basis van de lokale verordeningen een algemeen bouwkundig testcertificaat aangevraagd om de geschiktheid op het vlak van het geluidsniveau aan te tonen.



Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel is gekocht. U dient zich te wenden tot de vestiging van AEG of de importeur hiervan in het betreffende land.



De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfneming mogen uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.



De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montageaanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.

Milieu en recycling



Recycling van oude toestellen

Toestellen met dit kenmerk horen niet thuis in de vuilnisbak en zijn apart in te zamelen en te recyclen.

De recycling van oude toestellen moet steeds vakkundig en volgens de ter plaatse geldende voorschriften en wetgeving plaats vinden.

USO.....	40
1. Avvertenze generali:	41
1.1. Informazioni documento	41
1.2. Spiegazione dei simboli	41
2. Sicurezza	42
2.1. Utilizzo in conformità alle normative.....	42
2.2. Avvisi di sicurezza	42
2.3. Marchio CE	42
2.4. Marchio di collaudo.....	42
3. Descrizione dell'apparecchiatura	42
4. Uso	43
5. Pulizia, cura e manutenzione	44
5.1. Decalcificazione.....	44
5.2. Pulizia.....	44
6. Cosa fare quando	45
6.1. ... Si verificano guasti dell'apparecchio.....	45
INSTALLAZIONE.....	46
7. Sicurezza	46
7.1. Avvertenze di sicurezza generali.....	46
7.2. Disposizioni, norme e direttive	46
8. Descrizione dell'apparecchiatura	46
8.1. Fornitura.....	46
9. Montaggio	46
9.1. Luogo di montaggio	46
9.2. Montaggio	46
10. Prima messa in funzione	48
11. Consegna dell'apparecchiatura	48
12. Eliminazione dei problemi	49
12.1. Tabella dei guasti	49
13. Manutenzione	49
13.1. Manutenzione armature.....	49
13.2. Verifica del conduttore di protezione	49
13.3. Sostituire la linea di allacciamento	49
14. Dati tecnici	49
14.1. Misure e allacciamenti.....	49
14.2. Schema circuito elettrico.....	50
14.3. Tabella dati.....	50
GARANZIA.....	51
AMBIENTE E RICICLO	51

1. Avvertenze generali:

1.1 Informazioni documento

Il capitolo Uso si rivolge all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

Il capitolo Installazione si rivolge al tecnico specializzato.



Leggere con attenzione!

Leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e conservarle per riferimento futuro. Nel caso di cessione dell'apparecchio consegnate le istruzioni al nuovo utilizzatore.

1.2 Spiegazione dei simboli

Simboli utilizzati in questo documento

In questa documentazione troverete simboli e evidenziazioni. I significati sono i seguenti:



Pericolo di lesioni!



Pericolo mortale per folgorazione!



Pericolo di scottature o bruciature!



Possibili danni!

Avvertenza relativa a danni che possono essere provocati all'apparecchio, all'ambiente o a danni economici.



Leggere con attenzione!

I testi vicino a questi simboli sono particolarmente importanti.

Questi passaggi e il simbolo "»" indicano la necessità di intervento. Le operazioni necessarie vengono descritte punto per punto.

Simboli riportati sull'apparecchio



Smaltimento!

Gli apparecchi con questo contrassegno non possono essere smaltiti con i rifiuti domestici e devono essere selezionati e smaltiti separatamente.

Unità di misura

Quando non specificato altrimenti, tutte le dimensioni sono fornite in millimetri.

2. Sicurezza

2.1 Utilizzo in conformità alle normative

L'apparecchio è un apparecchio aperto (senza pressione) per la produzione di acqua potabile calda e bollente. L'apparecchio è destinato per un uso domestico e simile, ad esempio nelle mense per collaboratori, nei negozi, uffici e altri luoghi di lavoro, poderi agricoli, per clienti di alberghi, motel e altri luoghi di soggiorno, e pensioni con prima colazione.

Un utilizzo diverso o che oltrepassi quanto specificato non è conforme. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni. Nel caso vengano apportate modifiche o modifiche a questo apparecchio la garanzia sarà completamente invalidata!

2.2 Avvisi di sicurezza



Pericolo di scottature!

Durante la bollitura esce vapore dal tubo del troppo pieno / vapore! Il tubo non deve essere chiuso o prolungato.



Pericolo di scottature!

Se l'apparecchio viene riempito eccessivamente vi possono essere spruzzi di acqua bollente!



Pericolo di scottature!

Non aprire il coperchio durante il riscaldamento!



Pericolo di scottature!

Le armature possono raggiungere temperature superiori a 60 °C.



Pericolo di lesioni!

Nel caso in cui l'apparecchio dovesse essere azionato da bambini o persone con limiti fisici, sensoriali o psichici, è necessario assicurarsi che ciò avvenga solo dopo che adeguata istruzione sia avvenuta a cura di una persona responsabile è per loro sicurezza.

Tenere i bambini sotto controllo, per essere sicuri che non giochino con l'apparecchio.



Pericolo di danni!

Non utilizzare mai l'apparecchio se questo non è stato riempito di acqua.

Se si desidera prelevare acqua durante il riscaldamento dell'acqua calda, lasciare nell'apparecchio una quantità residua di circa 0,5 l (vedere il simbolo della tazza) fino allo spegnimento oppure posizionare la manopola di impostazione della temperatura su OFF!

2.3 Marchio CE

Il contrassegno CE certifica che l'apparecchio soddisfa tutti i requisiti fondamentali:

- ° Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica
- ° Direttiva bassa tensione

2.4 Marchio di collaudo

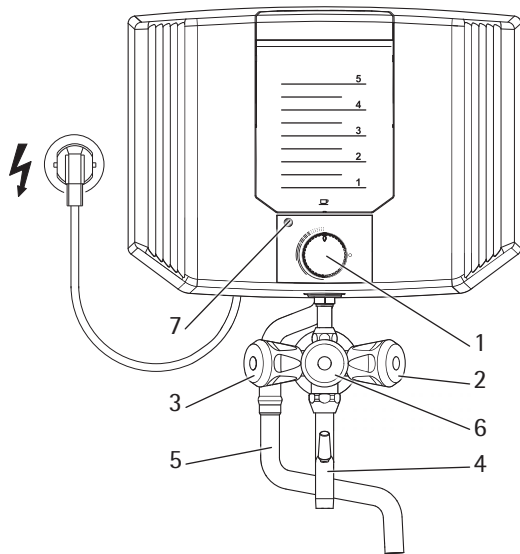
Vedere la targhetta identificativa dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchiatura

L'apparecchio riscalda elettricamente l'acqua potabile e viene riempito tramite l'armatura. La temperatura può essere regolata con impostazione continua. Quando la temperatura selezionata impostata con la manopola di regolazione viene raggiunta, l'apparecchio viene automaticamente spento.

Inoltre l'apparecchio dispone di un dispositivo bollitore automatico. Grazie a questo l'apparecchio una volta raggiunta la temperatura impostata si spegne e si riaccende quando questa scende. Un segnale acustico indica quando l'acqua bollente è disponibile.

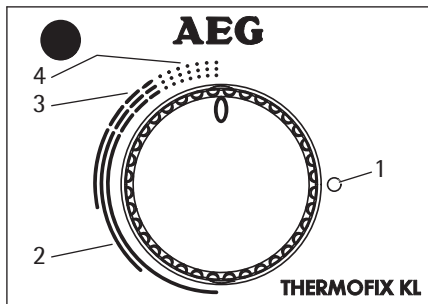
4. Uso



26_02_04_0165

- 1 Selettore temperatura con funzione tasto per l'accensione dell'apparecchio
- 2 Prelevare acqua fredda
- 3 Riempimento dell'apparecchio
- 4 Armatura - tubo di scarico
- 5 Tubo troppo pieno/vapore
- 6 Prelevare acqua calda
- 7 Spia luminosa di indicazione esercizio

» Riempire l'apparecchio tramite l'armatura almeno fino al segno della tazza, massimo con 5 l di acqua.



26_02_04_0166

- 1 Impostazione temperatura OFF
- 2 Gamma della temperatura da caldo a molto caldo
- 3 Gamma di temperatura da molto caldo a bollente
- 4 Campo bollitore automatico

» Regolare la temperatura con impostazione continua.

» Accendere l'apparecchio premendo il pulsante di impostazione della temperatura.

La spia luminosa di esercizio si illumina durante il riscaldamento dell'acqua.

Quando viene raggiunta la temperatura impostata l'apparecchio si spegne automaticamente. La spia luminosa si spegne. In fondo all'impostazione della temperatura, una volta raggiunto il punto di ebollizione, l'acqua viene mantenuta in temperatura grazie al bollitore automatico. Un segnale acustico indica quando l'acqua bollente è disponibile.

Le temperature di spegnimento possono variare in funzione della quantità riempita, la calcificazione e il calore residuo.


» Il riscaldamento può essere terminato, girando verso sinistra su OFF il pulsante di impostazione della temperatura.

» Prelevare l'acqua calda dall'armatura.

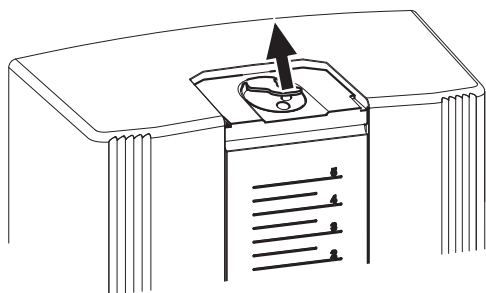
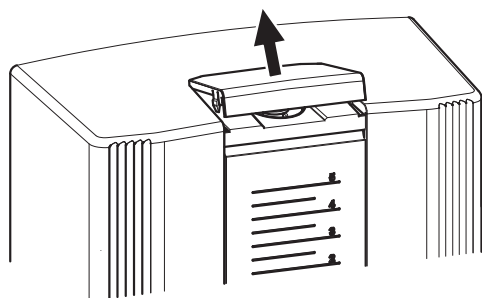
5. Pulizia, cura e manutenzione

5.1 Decalcificazione

In quasi ogni acqua a causa delle temperature elevate si formano incrostazioni calcaree. È quindi necessario procedere con la decalcificazione dell'apparecchio regolarmente.


 **Pericolo di scottature!**
Decalcificanti eccessivamente schiumogeni debordano dall'apparecchio e possono essere fonte di pericolo per l'utilizzatore.

- » Utilizzare un prodotto di decalcificazione rispettoso dell'ambiente a base di acido formico.
- » Durante la decalcificazione non bollire l'acqua!

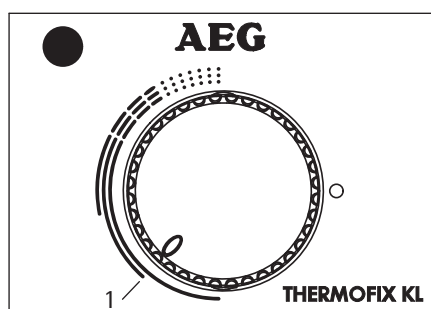


26_02_04_0184

- » Aprire il coperchio quando l'apparecchio si è raffreddato.
- » Aprire il coperchio a vite eventualmente aiutandosi con il coperchio o un cucchiaino.

 **Pericolo di danni!**
La carcassa può essere corrosa dal prodotto decalcificante! Per questo motivo riempire l'acqua con il decalcificante senza versamenti, eventualmente utilizzando un imbuto allo scopo.

- » Riempire l'acqua e decalcificante con il dosaggio indicato.
- » Inserire la chiusura e chiudere il coperchio.



26_02_04_0182

- 1 Punto di decalcificazione
- » Girare la manopola di impostazione della temperatura nella posizione di decalcificazione (vedere la figura).
- » Accendere l'apparecchio premendo il pulsante di impostazione della temperatura.
- » Lasciare agire il prodotto decalcificante e, se necessario, riscaldare di nuovo.
- » Scaricare l'acqua e lavare più volte con acqua.
- » Far bollire nuovamente la quantità completa di acqua e quindi scaricare nuovamente l'acqua.

5.2 Pulizia

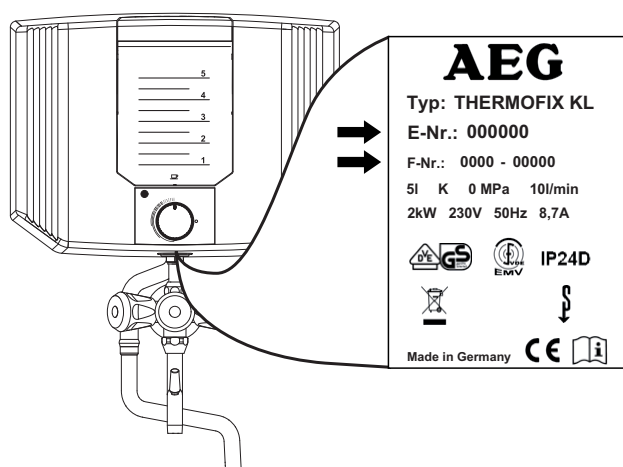
- » Non usare detersivi aggressivi o diluenti! Per la cura del rivestimento è sufficiente un panno umido.

6. Cosa fare quando ...

6.1 ... Si verificano guasti dell'apparecchio

Guasto	Causa	» Eliminazione
L'apparecchio non riscalda.	La spina di alimentazione non è inserita.	Inserire la spina di alimentazione.
	L'apparecchio non è acceso.	Accendere l'apparecchio.
	Il fusibile è difettoso.	Controllare i fusibili dell'impianto elettrico di casa.
	Non c'è acqua nell'apparecchio.	Riempire con acqua.
L'apparecchio si spegne appena prima di raggiungere il punto di ebollizione.	L'apparecchio è calcificato.	Decalcificare l'apparecchio.
L'uscita dell'acqua, nonostante il rubinetto sia completamente aperto, è chiaramente limitata.	L'apparecchio è calcificato o sporco.	Pulire e decalcificare l'apparecchio.

Se non si è in grado di eliminare le cause del guasto, rivolgersi ad un tecnico. Per ottenere un supporto migliore e più veloce comunicategli il numero della targhetta identificativa (E-n.. 000000 e F-n..: 0000 - 00000).



26_02_04_0181


7. Sicurezza

L'installazione, messa in servizio come pure la manutenzione e le riparazioni devono essere eseguite solo da un tecnico specializzato.

7.1 Avvertenze di sicurezza generali

Garantiamo un funzionamento senza problemi e sicurezza di esercizio solo quando vengono utilizzati accessori e ricambi originali per l'apparecchio.

7.2 Disposizioni, norme e direttive

 Osservare tutte le normative e disposizioni nazionali e regionali.

8. Descrizione dell'apparecchiatura

L'apparecchio riscalda elettricamente acqua potabile. Il selettore della temperatura spegne l'apparecchio, quando viene raggiunta la temperatura desiderata. Inoltre l'apparecchio dispone di un dispositivo bollitore automatico con segnale acustico.

8.1 Fornitura

Con l'apparecchio vengono forniti:

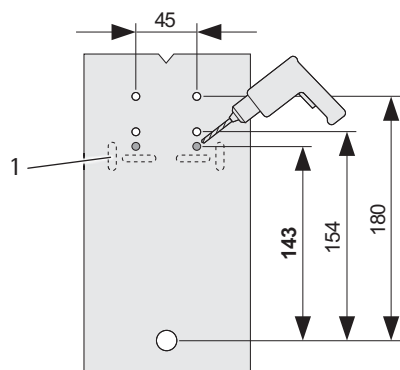
- Accessori idraulici di riempimento e scarico inclusivi di guarnizioni e prolunghe
- Montaggio a parete
- Ogni fornitura 2 viti, tasselli, rondelle
- Dima di montaggio

9. Montaggio

9.1 Luogo di montaggio

Montare l'apparecchio sempre in posizione verticale (sopra piano) in locale esente da gelo.

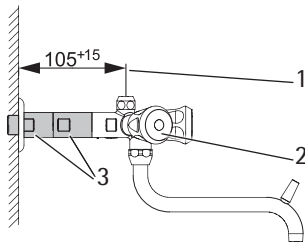
9.2 Montaggio



26_02_04_0183

1 Ambito in cui vengono utilizzati i fori esistenti.

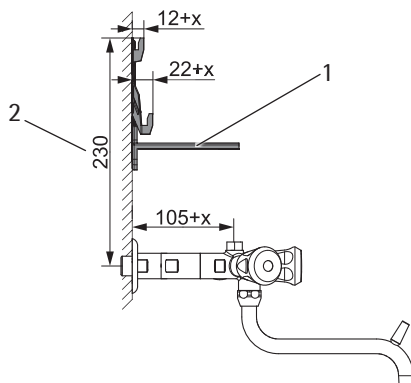
- » Riportare sulla parete le dimensioni per il montaggio a muro con l'aiuto della dima di montaggio. Per questa operazione avvitare la dima di montaggio con l'allaccio dell'armatura allentato.
- » Nel caso di sostituzione di un apparecchio precedente è possibile utilizzare i fori già presenti nelle zone indicate. Altrimenti praticare fori nuovi.



26_02_04_0168

- 1 Misura di controllo avvitemento
- 2 Armatura cromata a tre prese con spillo di regolazione
- 3 Prolunghe

- » Avvitare l'accessorio idraulico con le prolunghe facendo attenzione alla misura di controllo avvitemento. Osservare che anche nel caso di sostituzione di un apparecchio vecchio sarà necessario installare la nuova rubinetteria.
- » Montare l'accessorio idraulico di scarico.



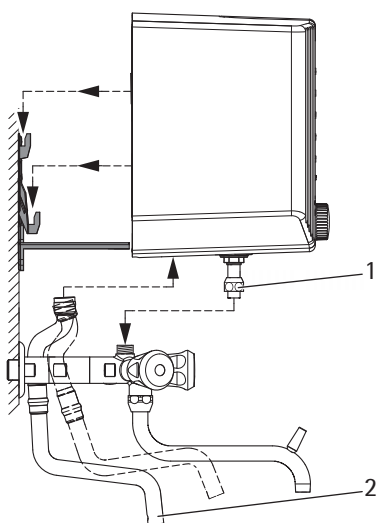
26_02_04_0173

- 1 Montaggio a parete
- 2 Misura di controllo altezza
- x Ingrandimento della profondità di immersione / distanza dei raccordi dal contenitore a parete, massimo 15 mm



Nel caso di profondità di avvitemento dell'accessorio idraulico superiore a 105 mm le giunte del sostegno a muro devono essere piegate (vedere la figura).

- » Montare la struttura per montaggio a parete con le viti, rondelle e i tasselli forniti.
- » Regolare la struttura di montaggio a parete con una bilancia idrostatica. Fare attenzione alla misura di controllo dell'altezza. Nel caso di irregolarità della parete la struttura di montaggio può essere fissata con viti aggiuntive.







26_02_04_0172

- 1 Avvitamento a compressione, larghezza chiave 19
- 2 Tubo troppo pieno/vapore

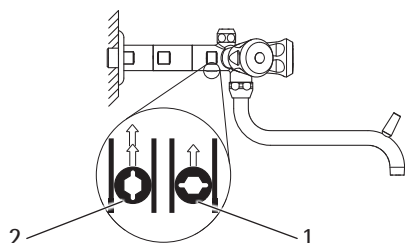
- » Montare l'apparecchio al muro dall'alto e gli accessori idraulici e regolare.
- » Premere girando l'avvitamento a compressione l'apparecchio leggermente verso il basso.
- » Montare il tubo del troppo pieno/vapore.

9.2.1 Effettuare l'allaccio elettrico

-  Pericolo mortale per folgorazione!
Eseguire tutti gli allacci elettrici e lavori di installazione come da normativa.
-  Pericolo mortale per folgorazione!
L'installazione con conduttore con allacciamento fisso permanente non è permesso.
Nel caso di allaccio permanente alla rete di alimentazione elettrica tramite una presa di allaccio dell'apparecchio, l'apparecchio deve disporre di una linea di interruzione dalla rete di alimentazione su tutti i poli di almeno 3 mm.
-  Pericolo di danneggiamento!
Osservare la targhetta. La tensione indicata deve corrispondere alla tensione di rete.
-  Connettore conduttore di protezione
Assicurarsi che l'apparecchio sia connesso al conduttore di protezione!

Assicurarsi quando si allaccia l'apparecchio tramite una presa con contatto di protezione che questa sia accessibile dopo l'installazione dell'apparecchio.

10. Prima messa in funzione



26_02_04_0170

- 1 Spillo di regolazione per regolazione di portata: limitazione massima
 - 2 Spillo di regolazione per regolazione di portata: nessuna limitazione
- » Impostare la portata. Per eseguire questa operazione rispettare la portata massima ammissibile con armatura completamente aperta (vedere il capitolo "Dati tecnici / tabella dati tecnici"). Se necessario ridurre la portata tramite lo spillo di regolazione del flusso.
 - » Riempire l'apparecchio tramite l'armatura. Rispettare con questa operazione la capacità nominale (vedere il capitolo "Dati tecnici / tabella dati tecnici").
 - » Impostare la temperatura desiderata tramite il selettore della temperatura.
 - » Premere il pulsante di impostazione temperatura.
 - » Verificare il funzionamento dell'apparecchio.
 - » Prelevare acqua calda dal rubinetto.
 - » Rimuovere la pellicola di protezione dal miscelatore.

11. Consegna dell'apparecchiatura

- » Spiegare all'utente finale il funzionamento dell'apparecchio e aiutarlo a familiarizzarsi con l'uso dell'apparecchio.
- » Avvertire l'utente dei possibili pericoli, in particolare il pericolo di scottature.
- » Consegnare queste istruzioni.

12. Eliminazione dei problemi

12.1 Tabella dei guasti

Guasto	Causa	» Eliminazione
L'apparecchio non riscalda.	L'elemento riscaldante / Selettore temperatura / Regolatore vapore sono difettosi.	Verificare l'elemento riscaldante / Selettore temperatura / Regolatore vapore e sostituire l'eventuale componente difettoso.
La spia luminosa non si illumina durante il riscaldamento.	La spia luminosa è difettosa.	Sostituire la spia luminosa.
Il segnale acustico non funziona quando l'acqua bollente è disponibile con l'impostazione del bollitore automatico.	Il cicalino è difettoso.	Sostituire il cicalino.
La portata durante il riempimento o prelievo acqua fredda è ridotta.	Lo spillo di regolazione è sporco.	Pulire lo spillo di regolazione.
L'armatura non tiene.	Un elemento di tenuta è difettoso.	Verificare la tenuta e sostituire l'elemento di tenuta difettoso.

13. Manutenzione



Pericolo mortale per folgorazione!
Quando si eseguono interventi sull'apparecchio staccare sempre tutti i poli dalla rete!

13.1 Manutenzione armature

- » Quando si eseguono interventi di manutenzione ridurre la mandata di acqua all'armatura tramite lo spillo di regolazione. Si prega di osservare che lo spillo di regolazione non tiene per un periodo indefinito di tempo (vedere il capitolo "Prima messa in esercizio").

13.2 Verifica del conduttore di protezione

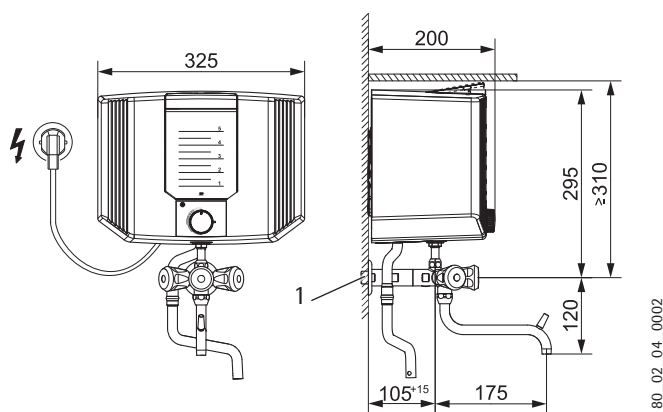
- » Verificare il conduttore di protezione in conformità al BGV A3 dell'elemento riscaldante e il contatto della linea di allacciamento.

13.3 Sostituire la linea di allacciamento

La linea di allacciamento può essere sostituita solo da un tecnico specializzato con un ricambio originale (numero di ordine 020671).

14. Dati tecnici

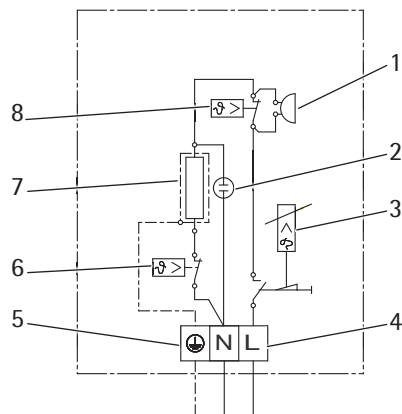
14.1 Misure e allacciamenti



1 Allaccio acqua fredda

14.2 Schema circuito elettrico

1/N/PE ~ 230V



26_02_04_0180

- 1 Cicalino
- 2 Spia luminosa di indicazione esercizio
- 3 Selettore temperatura
- 4 Morsetto di allaccio di rete
- 5 Connettore conduttore di protezione
- 6 Regolatore temperatura protezione
- 7 Elemento riscaldatore
- 8 Regolatore di vapore

14.3 Tabella dati

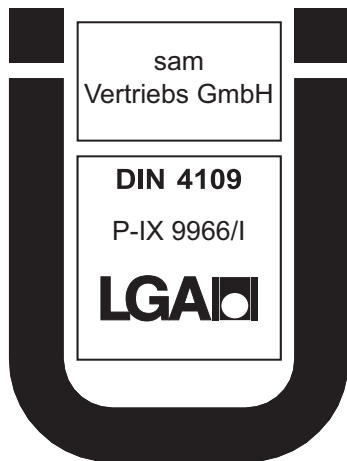
Modello		O bollitore
Tipo		Thermofix KL
Numero di ordine		228908
Dati di esercizio		
Potenza nominale	kW	2,0
Allacciamento elettrico	V	1/N/PE ~ 230
Contenuto nominale massimo	l	5
Impostazione temperatura		
circa minimo	°C	35
circa massimo	°C	100
Sovrappressione di esercizio ammissibile	MPa	0
Portata massima	l/min	10
Allaccio acqua (filettatura esterna)		G ½
Classe di protezione come da DIN EN 60335		1
Tipo di protezione EN 60529		IP 24 D
Certificato di collaudo dell'ispettorato per l'edilizia		P-IX 9966/I
Serbatoio (materiale)		plastica
Corpo rubinetto (materiale)		ottone
Alloggiamento rubinetto (materiale)		-
Colore alloggiamento rubinetto		superficie cromata
Dimensioni e peso		
Altezza (metà armatura)	mm	295
Altezza media di montaggio (metà armatura)	mm	310
Larghezza	mm	325
Profondità	mm	200
Lunghezza conduttura di allaccio	mm	750
Peso, circa	kg	3
Peso, pieno di acqua circa	kg	8

14.3.1 Tabella di riscaldamento

La durata del riscaldamento dipende dalla quantità, calcificazione e calore residuo. Il tempo di riscaldamento in caso di mandata di acqua di 10° C e temperatura massima può essere rilevato dalla tabella seguente.

Contenuto	l	1	2	3	4	5
Tempo di riscaldamento circa	min	3	6	9	12	15

In base alla normativa edilizia per questa armatura è stato rilasciato un certificato generale di collaudo di omologazione relativo alla rumorosità di utilizzo.



Garanzia

I diritti conferiti dalla garanzia possono essere fatti valere esclusivamente nel paese in cui è stato acquistato l'apparecchio. A tale scopo, rivolgersi alla filiale AEG locale o all'importatore.



Il montaggio, l'installazione elettrica, la manutenzione e la prima messa in servizio devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato.



Il fabbricante declina ogni responsabilità per apparecchi difettosi che non sono stati installati e utilizzati secondo le istruzioni di montaggio e utilizzo fornite.

Ambiente e riciclagem

Per salvaguardare l'ambiente smaltire l'imballaggio secondo le norme vigenti.

Adressen und Kontakte

Vertriebszentrale

EHT Haustechnik GmbH

Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de
Tel.* 01803 911323
Fax 0911 9656-444

Kundendienstzentrale

Holzminden

Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Briefanschrift
37601 Holzminden

Der Kundendienst und Ersatzteilverkauf ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.15 bis 18.00 Uhr und Freitag von 7.15 bis 17.00 Uhr, auch unter den nachfolgenden Telefon- bzw. Telefaxnummern erreichbar:

Kundendienst

Tel.* 01803 702020
Fax* 01803 702025

Ersatzteilverkauf

Tel.* 01803 702040
Fax* 01803 702045

*0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz.
Maximal 0,42 €/min bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.

info@eht-haustechnik.de

www.aeg-haustechnik.de

© EHT Haustechnik

Deutschland

AEG Kundendienst

Dortmund

Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19
44149 Dortmund
Postfach 76 02 47
44064 Dortmund
Tel. 0231 965022-11
Fax 0231 965022-77

Hamburg

Georg-Heyken-Str. 4a
21147 Hamburg
Tel. 040 752018-11
Fax 040 752018-77

Holzminden

Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Tel. 01803 702020
Fax 01803 702025

Leipzig

Airport Gewerbepark-Glesien
Ikarusstr. 10
04435 Schkeuditz
Tel. 034207 755-11
Fax 034207 755-77

Stuttgart

Weilimdorf
Motorstr. 39
70499 Stuttgart
Tel. 0711 98867-11
Fax 0711 98867-77

International

Austria

STIEBEL ELTRON Ges. m.b.H.
Eferdinger Str. 73
4600 Wels
Tel. 07242 47367-0
Fax 07242 47367-42

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba / sprl
't Hofveld 6 - D1
1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22
Fax 02 42322-12

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946
15500 Praha 5 - Stodulky
Tel. 02 511161-502
Fax 02 511161-53

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41
1036 Budapest
Tel. 01 2506055
Fax 01 3688097

Nederland

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Divisie AEG Home Comfort
Daviottenweg 36, Postbus 2020
5222 BH's Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000
Fax 073 623-1141

Polska

STIEBEL ELTRON POLSKA Sp. z o.o.
Ul. Instalatorów 9
02-237 Warszawa
Tel. 022 60920-30
Fax 022 60920-29

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA LLC
Urzhumskaya Street 4
129343 Moscow
Tel. 0495 7753889
Fax 0495 7753887

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industriestraße 10
5506 Mägenwill
Tel. 062 8899-214
Fax 062 8899-126



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Subject to errors and technical changes! · Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! · Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! · Salvo error o modificación técnica! · Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! · Excepto erro ou alteração técnica · Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! · Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! · A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! · Возможность неточностей и технических изменений не исключается!